

Turntable



Computer gesteuerter Drehteller

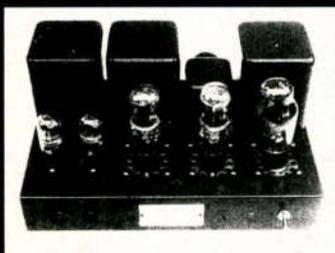
- Messung von Polardiagrammen
- °Drehteller inkl. Schrittmotor Steuerung
- °MLSSA und LMS kompatibel
- °Auflösung 0,25°
- °Geschwindigkeit 0,25 ms pro Grad
- °Belastbar bis 300 Kg

Ab **DM 1990,-**
Infos von **RCM akustik**

Tel.:05252/4943 Fax:4279

EINSTEIGER-DROGE...

...wurde er schon genannt, der 2A3 Triodenverstärker-Bausatz von Masaho Uchida. Leicht umzurüsten auf 300B, VT52, KT88 etc.! Ausgesuchte Bauteile, Stromversorgungs- und Ausgangsübertrager von TAMURA und damit von absolut zweifelsfreier Qualität. Für Leute, denen das Bessere mehr wert ist. Mechanisch vormontiert, deutsche Bauanleitung, "Free-wiring", kein Platinenkonzept! Testberichte in HiFi-Exklusiv 1/94 von Roland Kraft und "La Nouvelle Revue du Son" 11/92 von Jean Hiraga beweisen seine überragenden musikalischen Fähigkeiten. Vorführbereit bei einigen Händlern und in unserem Auditorium.

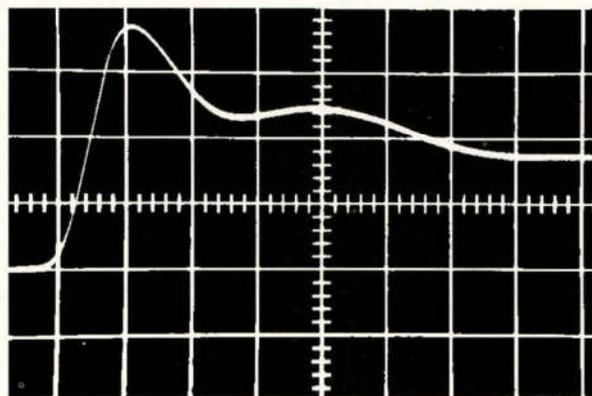


Bausatz 2A3

DM 3.200,-
unverb. Preisempfehlung

Auditorium 23
Keith Aschenbrenner, Gabelsbergerstr. 23,
60389 Frankfurt, Tel. 069/465202.
Geöffnet Di-Fr 15-18.30, Sa 10-14 Uhr.
Infos gegen DM 5,- in Briefmarken.

Lautsprecherpositionen hinaus. Schallquellen werden in ihrer Position und Größe realistisch beschrieben. Zwischen den Instrumenten bleibt genügend Luft. Selbst bei geringer Lautstärke bleibt das Schallbild erhalten, und alle Details bleiben hörbar.



Die analog mit einem Oszilloskop gemessene Sprungantwort des Manger-Schallwandlers (horizontale Auflösung: 20 Mikrosekunden/Linie) besitzt eine Anstiegszeit von 14 Mikrosekunden.

Fazit: Mit nur 400 Mark für den Schallwandler und darüber hinaus lediglich geringen Investitionen für das Gehäusematerial eröffnet die Tuba J1 preiswert den Einstieg in die Welt der Fullrange-Lautsprecher. Tonal ein wenig gewöhnungsbedürftig, überzeugt sie ihre Zuhörer mit Detailauflösung und fantastischer Räumlichkeit, und das uneingeschränkt auch bei geringer Lautstärke.

Hörtest: Zerobox 105

Die mit drei Manger-Schallwandlern bestückte symmetrische Zerobox 105 nimmt den Zuhörer mit der Selbstverständlichkeit ihrer Schallwiedergabe gefangen: Der Zuhörer hat nicht das Gefühl, einem Lautsprecher zuzuhören, sondern glaubt das Schallereignis im Original zu erleben. Dieser Eindruck kommt zustande, weil der Zuhörer sich weitgehend frei im Raum bewegen kann, ohne daß die räumliche Ordnung des Schallbildes verändert wird. Selbst auf der direkten Verbindungslinie zwischen den beiden Lautsprechern stehend, bleibt die räumliche Staffelung erhalten.

Aber nicht nur die Position der Schallquellen im Raum beschreibt das Manger-System zutreffend, auch ihre Größe reproduziert es originalgetreu: Selbst der Größenunterschied zwischen einer Violine und einer Bratsche wird hörbar.

Die Auflösung feinsten Details bereitet dem Manger-Wandler keinerlei Probleme: Die Durchhörbarkeit der komplizierten Klangstrukturen zum Beispiel der Carmina Burana verblüfft jeden Zuhörer aufs neue, und das überaus ge-

schickte Arrangement von Donald Fagens „Kamakiriad“ wird zum Lehrstück im Fach Komposition. Um diese Vorzüge zu genießen, ist nicht einmal ein hoher Lautstärkepegel erforderlich: Schon bei geringer Zimmerlautstärke arbeitet der Manger-Wandler alle Feinheiten der Musik vorzüglich heraus.

Auch tonal weiß die Zerobox 105 zu gefallen: Das gesamte Frequenzspektrum überträgt sie gleichmäßig, von den angenehm seidigen Höhen bis zum außerordentlich präzisen und druckvollen Baß. Die tonale Ausgewogenheit des Mitteltonbereichs weiß zu überzeugen, wengleich ein sehr guter konventioneller Mehrweglautsprecher wie die Davis Calypso eine linearere Übertragungskurve besitzt.

In der Summe aller Eigenschaften hat das Manger-System allerdings die besseren Karten: Die Musikreproduktion belastet den Zuhörer nicht, weil die Wiedergabequalität von der Hörposition weitgehend unabhängig ist und sich durch bisher kaum gehörte räumliche Staffelung einschließlich der größenrichtigen Wiedergabe auszeichnet. Selbst bei geringster Lautstärke bleiben diese Qualitäten erhalten, und auch bei großer Lautstärke stößt der Manger-Wandler nicht so schnell an seine Dynamikgrenze. Wer die Möglichkeit hat, diesen Lautsprecher probezuhören, sollte sie unbedingt nutzen.